

Die neue Unterstufe

Vielen AbsolventInnen des WIKU wird, die Oberstufenreform noch in Erinnerung sein, die vor rund 20 Jahren mit der Einführung der Wahlpflichtfächer neue Wege beschritt. Nun ist bereits eine neue Reform der Oberstufe geplant, zu einer generellen Reform der Unterstufe ist es aber bisher noch nicht gekommen.

Hier beschreitet nun das WIKU im Rahmen der Schulautonomie einen völlig neuen und originellen Weg. Um spezielle Begabungen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, haben alle ersten Klassen ab dem Schuljahr 2008/09 einen speziellen Schwerpunkt. Die Stundentafeln und Lehrpläne bleiben gleich, die Schwerpunktsetzung erfolgt nur in den typischen Fächern. Die 144 SchülerInnen konnten am Beginn des Schuljahres zwischen 4 Möglichkeiten wählen:

a) Die bilinguale Klasse

Für sprachbegabte Kinder wird zuerst der Englischunterricht vertieft. Später, wenn es die Kenntnisse erlauben, wird der Unterricht in den anderen Fächern ebenfalls in Englisch erfolgen, sodass etwa bis zur 3. Klasse die meisten Gegenstände in englischer Sprache unterrichtet werden. Die englische Konversation wird über zusätzliche Übungsstunden gefördert.

29 SchülerInnen

b) Die kreativ-kommunikative Klasse

Hier liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Sozial- und Kommunikationskompetenz und der Förderung der Kreativität (Literatur, Theater, Kunst und Präsentation). Eigenmotivation und die Persönlichkeitsentwicklung sollen durch offene und projektorientierte Lernformen sowie einen aktiven Umgang mit den Medien gestärkt werden.

58 SchülerInnen

c) Die Leistungssportklasse

Sie ist für Kinder gedacht, die neben einer AHS-Ausbildung auf die Entwicklung ihrer sportlichen Talente nicht verzichten wollen. Ein leistungssportfreundliches Klassenlehrerteam, Koordination der Leistungskontrollen mit Training und Wettkampfzeiten und leistungsdiagnostische Kontrollen (Muskelfunktionstests, sportmotorische Tests) unterstützen diesen Schwerpunkt.

29 SchülerInnen

d) Die Musikklasse

Diese Schwerpunktklasse ist für Kinder gedacht, die in der Volksschule eine Musikklasse besucht haben oder Instrumentalunterricht erhalten (Musikschule, Konservatorium bzw. Privatunterricht). Im verstärkten Musikunterricht werden Rhythmus und Bewegung, Komposition und Stimmbildung vertieft.

28 SchülerInnen

Am Ende des laufenden Schuljahres wird in einer Reihe von Konferenzen die Arbeit in den Schwerpunktklassen besprochen und das Ergebnis evaluiert. Wir werden versuchen, in einer der nächsten Nummern der „Abso-News“ Stellungnahmen von SchülerInnen und LehrerInnen zu veröffentlichen.

(32/Jänner 2010)